



11.02.2004 – 15:40 Uhr

sunrise erstaunt über Rückweisung des FMG: Nichteintreten auf Revision des Fernmeldegesetzes schadet vor allem Konsumenten- interessen

Zürich (ots) -

sunrise nimmt die Rückweisung des Fernmeldegesetzes (FMG) durch die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats zur Kenntnis. Mit einem Nichteintreten auf die FMG-Revision verzichtet die Kommission im Prinzip auf das vor einem Jahr noch vehement geforderte Mitspracherecht bezüglich der Öffnung der letzten Meile. Die vom Bundesrat beschlossene Liberalisierung der letzten Meile ist auch unter bisherigem Recht durchführbar. Der mögliche Verzicht auf eine Revision erschwert dagegen wesentliche Verbesserungen für die Konsumenten/-innen in den Bereichen Datenschutz und Missbrauchsverhinderung.

Die Nationalratskommission hat am 10. Februar 2004 beschlossen, nicht auf die Revision des Fernmeldegesetzes (FMG) einzutreten. Der Nationalrat kann nun in der Sommersession entscheiden, ob er diesem Antrag der Kommission folgen und tatsächlich auf eine Revision des FMG verzichten will.

Kein direkter Einfluss auf die Öffnung der letzten Meile

Der Entscheid hat keinen direkten Einfluss auf die laufenden Verfahren im Zusammenhang mit der Öffnung der letzten Meile (darunter fallen der vollständig entbündelte und gemeinsame Zugang zum Teilnehmeranschluss, der schnelle Bitstromzugang sowie kostengünstigere Mietleitungen). Die heute bestehende Regelung genügt spätestens seit Inkrafttreten der neuen Fernmeldeverordnung am 1. April 2003 rechtlich vollauf. In dieser Frage sind sich denn auch der Bundesrat, die ComCom, das BAKOM sowie sämtliche Fernmeldedienste-Anbieterinnen mit Ausnahme der ehemaligen Monopolistin einig.

Auf Drängen des Parlaments hin hat der Bundesrat die Öffnung der letzten Meile zusätzlich zum gewählten Weg einer Verordnungsrevision freiwillig auch in Form der Revision des Fernmeldegesetzes dem Parlament vorgelegt. Durch den Nichteintretensentschluss verzichtet nun die Nationalratskommission auf das vorher vehement geforderte Mitspracherecht, und die Öffnung der letzten Meile wird auf der Basis des geltenden FMG eingeführt werden.

Verzögerungen bei Datenschutz und Missbrauchsverhinderung

Mit einem gänzlichen Verzicht auf eine Revision des FMG würde der Gesetzgeber aber auf wichtige und grundsätzlich unbestrittene Anpassungen in anderen Bereichen, v.a. dem Konsumenten- und Datenschutz verzichten: So sieht das neue FMG beispielsweise bei den Mehrwertdiensten ausdrückliche Schutzmechanismen gegen Missbrauch vor schafft rechtliche Grundlagen, um gegen Spamming (unerwünschte Werbemails) vorgehen zu können.

Im Bereich des Datenschutzes schränkt das neue FMG die Möglichkeiten ein, Daten auf fremden Geräten zu bearbeiten und

verbessert damit den Schutz der Konsumenten/-innen beispielsweise vor Problemen mit Cookies, Spyware und sogenannten Trojanern.

Schliesslich hätte das neue FMG auch eine Vereinfachung der monatlichen Rechnungsstellung ermöglicht: Kunden/-innen von neuen Anbieterinnen wie sunrise könnten auf Wunsch monatlich nur noch eine Rechnung für sämtliche bezogenen Dienstleistungen erhalten statt wie bisher von der Monopolistin eine separate Anschlussrechnung zu bekommen. Unter diesen Voraussetzungen erstaunt der Nichteintretensbeschluss der Nationalratskommission zu Lasten der Interessen der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten.

sunrise

sunrise ist eine Marke von TDC Switzerland AG, dem Zusammenschluss der bisherigen Telekommunikationsunternehmen diAx und sunrise. Die TDC Group hält 100% des Aktienkapitals der TDC Switzerland AG. sunrise bietet ihren Kunden/-innen modernste Telekommunikations-Dienstleistungen in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das sunrise Mobilnetz besitzt die modernste GSM-Dualband-Infrastruktur der Schweiz und versorgt bereits 98% der Bevölkerung mit Mobilfunk. Mit einer Gesamtlänge von über 7'000 Kilometern bietet sunrise ein qualitativ hochstehendes und leistungsfähiges Glasfasernetz - schweizweit. sunrise beschäftigt rund 2'500 Mitarbeiter/-innen.

Kontakt:

sunrise Media-Hotline
Thurgauerstrasse 60
Postfach 8322
8050 Zürich
Tel. 0800'333'000
Fax: 0800'333'001
E-Mail: media@sunrise.net
Internet: <http://www.sunrise.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100471759> abgerufen werden.